

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 1/16

**BRANDNER
HYGIENE**

BMB 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

BMB 1

Artikel-Nr.:

4162

UFI:

Q8N6-012J-27PP-1MNV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reinigungsmittel

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

IS: Verwendung an Industriestandorten

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

SL: Nutzungsphase

Verwendungsbereiche [SU]

SU 4: Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

Produktkategorien [PC]

PC 35: Wasch- und Reinigungsmittel

Prozesskategorien [PROC]

PROC 5: Mischen in Chargenverfahren

PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC 11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC 19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

PROC 28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 2: Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

ERC 4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC 8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC 8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Brandner Hygiene GmbH

Im Geißbeck 20

3552 Dross

Austria

Telefon: +43 660 211 8927

E-Mail: support@brandner-hygiene.at

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 2/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Webseite: www.brandner-hygiene.at

E-Mail (fachkundige Person): brandner@brandner-hygiene.at

1.4. Notrufnummer

Gerhard Brandner, 24h: +43 660 608 1888, +43 1 406 43 43, +43 660 211 8927 (8:00 - 16:00) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05

Ätzwirkung

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Natriumhydroxid; Natriumlaurylethersulfat; Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide; N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

Sicherheitshinweise Prävention

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 3/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.











2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 INDEX-Nr.: 011-002-00-6 REACH-Nr.: 01-2119457892-27-XXXX	Natriumhydroxid Skin Corr. 1A  Gefahr H314	5 - ≤ 15 Gew-%
CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 REACH-Nr.: 01-2119475104-44-XXXX	Butyldiglykol Eye Irrit. 2  Achtung H319	1 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH-Nr.: 01-2119488639-16-XXXX	Natriumlaurylethersulfat Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2  Gefahr H315-H318	1 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 68955-55-5 EG-Nr.: 931-341-1 REACH-Nr.: 01-2119489396-21-XXXX	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2    Gefahr H302-H315-H318-H400-H411 M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1	1 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8 REACH-Nr.: 01-2119980592-29-XXXX	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Skin Corr. 1B     Gefahr H301-H314-H318-H373-H400-H410 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	0 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 4/16

BRANDNER
HYGIENE

BMB 1

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen (Gefahr erneuter Verätzung der Speiseröhre sowie Erstickengefahr durch Schaumbildung). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

Für Reinigung:

Wasser

Sonstige Angaben:

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 5/16

BRANDNER
HYGIENE

BMB 1

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Produkt zum Versprühen geeignet. Aerosolbildung wird durch starkes Schäumen verhindert.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas, Edelstahl.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art außer Edelstahl.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluss aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

Lagerklasse: 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Reinigungsmittel für gewerbliche / industrielle Anwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 6/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	② 4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	① 2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
CH	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	① 2 mg/m ³ ② 2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
MAK (AT)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	② 15 ppm (101,2 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
TRGS 900 (DE)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67 mg/m ³) ② 15 ppm (100,5 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf)
IOELV (EU)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67,5 mg/m ³) ② 15 ppm (101,2 mg/m ³)
CH	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67 mg/m ³) ② 15 ppm (101 mg/m ³)
MAK (AT)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67,5 mg/m ³)
CH	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	① 0,05 mg/m ³ ② 0,4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	① 0,05 mg/m ³ ② 0,4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	1 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	67,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	101,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 7/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	40,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	175 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	52 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	2.750 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	1.650 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,132 mg/ cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, lokal
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,079 mg/ cm ²	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, lokal
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	15 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	6,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	1,53 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	5,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,789 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,118 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	8,96 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	3,2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,04 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	1,1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,11 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	200 mg/l	① PNEC Kläranlage
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	4,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,44 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 8/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	56 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	11 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,32 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,24 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,024 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	10.000 mg/l	① PNEC Kläranlage
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,917 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,092 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	7,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,034 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	24 mg/l	① PNEC Kläranlage
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	5,24 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,524 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	11,1 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,034 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	1,02 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,001 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,18 mg/l	① PNEC Kläranlage
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	3,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,13 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	45,34 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 9/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Geeignetes Material:

Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Hautschutzplan beachten.

Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Der geeignete Filter ist NO-P3.

Thermische Gefahren:

keine bekannt

Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	13,4	20 °C		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	≈ 1,09 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	0 - 100 %	20 °C		unbegrenzt wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 10/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung unter Schmelzpunkt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen außer Edelstahl. Starke Korrosionsgefahr.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

Weitere Angaben

keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1310-73-2	Natriumhydroxid	LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
112-34-5	Butyldiglykol	LD₅₀ oral: =3.384 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: =2.700 mg/kg (Kaninchen)
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	LD₅₀ oral: 2.870 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	LD₅₀ oral: 846 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	LD₅₀ oral: 261 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 600 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 11/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1310-73-2	Natriumhydroxid	LC₅₀: 189 mg/l 4 d (Fisch)
112-34-5	Butylidiglykol	LC₅₀: 1.300 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus) EC₅₀: 1.101 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 1.101 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: 369 mg/l (Fisch) Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.; 30 d NOEC: 112 mg/l (Krebstiere) Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.; 14 d
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	LC₅₀: 7,1 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: 7,4 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 27,7 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201 Hemmung der Wachstumsrate. NOEC: 0,95 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 12/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	EC₅₀: 2,4 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 0,143 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LC₅₀: 1,26 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 NOEC: 0,7 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211 NOEC: 0,42 mg/l (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) ähnlich wie EPA OPPTS 850.1500, 302 d NOEC: 0,067 mg/l 28 d (Alge/Wasserpflanze, Periphytongemeinschaften) NOEC: 24 mg/l (Pseudomonas putida) Toxizität für Mikroorganismen, 18 h
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	LC₅₀: 0,43 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: 0,078 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 IC₅₀: 0,015 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 NOEC: 0,024 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
1310-73-2	Natriumhydroxid	nicht anwendbar	
112-34-5	Butyldiglykol	Ja, schnell	
68891-38-3	Natriumlauryl ethersulfat	Ja, schnell	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	Ja, schnell	90 % (OECD 301B, 28 d)
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	Ja, schnell	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Biologischer Abbau:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	3	
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	0,34	

Akkumulation / Bewertung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 13/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1310-73-2	Natriumhydroxid	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
112-34-5	Butyldiglykol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

keine

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

13.2. Zusätzliche Angaben

keine weiteren Vorgaben zur Entsorgung .

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
14.1. UN-Nr.		
UN 3266	UN 3266	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022



Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 14/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜS- SIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium hydroxide)	
14.3. Transportgefahrenklassen		
 8	 8	
14.4. Verpackungsgruppe		
II	II	
14.5. Umweltgefahren		
Nein	Nein	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 80 Klassifizierungscode: C5 Tunnelbeschrän- kungscode: (E) Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): EmS-Nr.: F-A; S-B Bemerkung:	

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

Verwendungsbeschränkungen:

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 15/16

BRANDNER HYGIENE

BMB 1

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

[AT] Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine

[CH] Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt enthält <3% VOC (volatile organic compounds).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Natriumhydroxid, Butyldiglykol, Natriumlaurylethersulfat, N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin, Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide

15.3. Zusätzliche Angaben

keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
8.1.	Zu überwachende Parameter
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
12.1.	Toxizität

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 16/16

BRANDNER
HYGIENE

BMB 1

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (<i>Met. Corr. 1</i>)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert